

heitere, gesunde Gedanken machen den Menschen produktiv, heiter, gesund, während unproduktive, entmutigende und kranke Gedanken alles innere Sein des Menschen verpesten. So vermögen Gedanken und Vorstellungen die Zukunft zu gestalten, das Schicksal, das in die eigene Hand des Menschen gelegt wurde.

Carl Ludwig Schleich war es wieder, der bei seinen ärztlichen Forschungen über die Allmacht der Einbildungskraft wahre Wunderdinge berichtet. Er erzählt von der »Erzeugung eines Bienenstichs innerhalb 15 Minuten am Auge ohne Biene, allein ausgelöst durch das Surren eines Ventilators«. Folgeschwer war ein anderes Erlebnis in Schleichs Praxis:

»Ein sehr vermögender Kaufmann kam eines Tages zu mir und bat mich flehentlich, ihm den Arm abzunehmen, denn er habe sich mit der Feder in den Finger gestoßen, und er wüßte, daß er nun an Blutvergiftung sterben müßte. Ich hätte gelacht, wenn nicht die angstverzerrten Züge des Mannes jeden Spott erstickt hätten. Er sei schon bei mehreren ersten Chirurgen, auch bei von Bergmann, gewesen, sie alle hätten sich geweigert, ihn zu amputieren. Ich sollte mich seiner erbarmen und ihm den Oberarm, wo es schon überall zuckte und muckere, abnehmen. Auch ich mußte ihn natürlich unter allen möglichen Trostversuchen nach Hause gehen lassen. Ich habe ihn an demselben Abend besucht. Keine Temperatursteigerung, keine Spur Schwellung oder Entzündung an der übrigens gereinigten, verbundenen und von mir sogar ausgesogenen kleinen Wunde. Aber ungeheure Aufregung: ›Warum amputiert man nicht? Ich könnte gerettet werden!‹ Am nächsten Morgen war der Mann eine Leiche. Mein Freund Langerhans hat die Obduktion gemacht. Keine Infektion. Keine Toxine im Blut. Keine Todesursache. Meine Diagnose: ›Tod aus Hysterie.«

Zur Cholerazeit lebte in Wien ein Arzt Dr. Federn, der die Meinung vertrat, daß weit mehr Menschen an der Cholerasuggestion stürben als an Cholerabazillen. Er bewies diese gewagte und damals unerhörte Theorie durch ein seltsames Experiment: Als ein zum Tode Verurteilter hingerichtet werden sollte, erhielt er von den Behörden die Genehmigung, dem Verurteilten die Suggestion beizubringen, er sollte durch Cholerabazillen hingerichtet werden,